

Stiftungen – Verantwortungsvolle Investitionen in die Gesellschaft

MMag. Reinhard Millner

Nonprofit Management Group, WU Wien

Abteilung für Nonprofit Management in Forschung und Lehre



- Nonprofit Management
 - Managerialism
 - Forms of Organizing in Nonprofit Organisations
-
- Donations and Giving
 - Volunteering
 - Civil Society and Civic Engagement
-
- Philanthropic Foundations
 - Social Entrepreneurship
 - Social Impact Assessment



<p>Bachelor Management of Public and Nonprofit Organisations</p>	<p>MBA for Social-management</p> <p>European Programme in Civil Society Leadership (EPICS) WU Wien</p> <p>--- Stockholm School of Economics</p> <p>--- Trinity College Dublin</p>
<p>Master</p> <p>Business Education --- International Management / CEMS --- Socioeconomics --- Management</p>	
<p>PhD</p>	

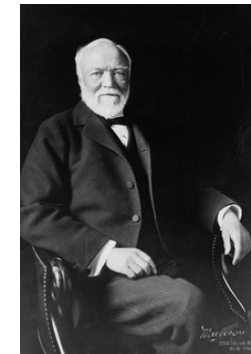
Philanthropie und Stiftungen

- „Private Anstrengungen zur Lösung gesellschaftlicher Herausforderungen“
- Beiträge von
 - Individuen (Spenden)
 - Stiftungen
 - Unternehmen
 - (Freiwilligenarbeit)



Geschichtlicher Abriss

- Erste Anfänge von Stiftungen bereits in der vorchristlichen Antike
- Ausdruck einer gewissen Unendlichkeit
- Im religiösen Kontext verhaftet (Stifte)
- Wechselvolle Geschichte, abhängig von Regierungs- und Gesellschaftsformen
- Scientific Philanthropy
- Venture Philanthropy




Unterschiede Philanthropie- Tradition USA Europa

- **Unterschiedliche Rollen und Bedeutung des Wohlfahrtsstaates bzw. der Zivilgesellschaft.** In Europa wird ein größerer Anteil am BNP vom Staat umverteilt als in den USA. Stiftungen erfüllen letztlich auch eine gewisse (private) Umverteilung von Vermögen.
- 20. Jahrhundert in Europa: immer wieder auch geprägt von **Diktaturen und autoritären Regimen.** Unterdrückung und Auflösung von Stiftungen.
- **Rolle Kirche – Staat in Europa:** in Europa waren früher viele Stiftungen an Kirchen gebunden. Trennung Kirche/Staat führte zu Ressentiments gegenüber Stiftungen.
- **Überholte Gesetzgebungen** und wenig adäquate Stiftungsgesetzgebungen in Europa
- Unterschiedlich **Rolle des Bildungssystems** (USA oftmals privat, Europa staatlich organisiert)

Europäischer Kontext - Größe

	EU 24*	USA
Stiftungen Anzahl	90.000 - 110.000	71,000
Stiftungen pro 1 Mio. Einwohner	370	234
Gesamtvermögen	€ 350 - 1.000 Mrd	\$ 470 Mrd
Jahresbudget gesamt	€ 83 – 180 Mrd	\$ 41 Mrd

- 
- Foundations employ around 1 million FTE's
 - Cross-border orientation and activities significantly higher than previously expected
 - Strong European orientation in activities

*Ohne Österreich, Bulgarien, Luxemburg

CSI Heidelberg, Max Plack Institut (2008)

Stiftungen in Deutschland

- D: Stiftungsboom seit Ende der 1990er
 - 2011: 18.161 gemeinnützige Stiftungen
 - Mehr als die Hälfte seit 1999 gegründet
 - 2010: 824 Neugründungen
- 2007: Gesetz zur weiteren Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements
 - Sehr stiftungsfreundlich
- Stiftungsvermögen von 100 Mrd. Euro
 - Soziales 32%, Ausbildung 15%, Kunst und Kultur 15%, R&D 13%
- Einwerben von Zustiftungen, Spenden, Erbschaften möglich

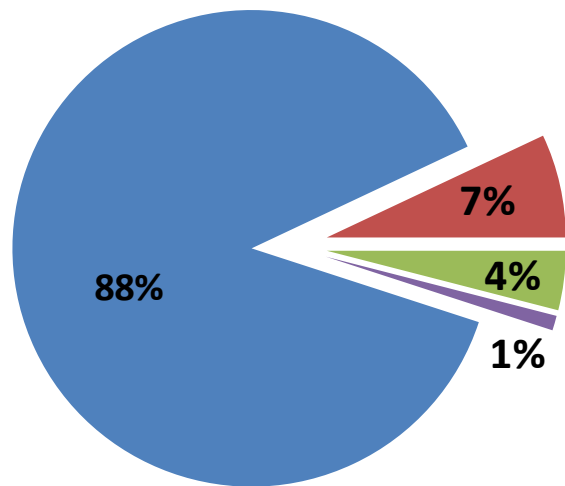
Stiftungen in der Schweiz

- CH: Liberales Stiftungsrecht seit 1912
 - Weitreichende Stifterfreiheit
 - Keine Rückübertragung des Stiftungsvermögens
- Stiftungsboom seit 1995
 - aktuell ca. 12'000 gemeinnützige Stiftungen
 - 2008: täglich eine neue Stiftung gegründet
- Trend innerhalb des NPO-Sektors: Transformation von Vereinen zu Stiftungen
- Grösste private Stiftungen zwischen 1-4 Mrd. Euro
Stiftungskapital
- Gesamtes Stiftungsvermögen 30-60 Mrd. Euro
- 130'000 Beschäftigte im Stiftungswesen
 - ca. 4% der Gesamtbeschäftigung

Relevanz gemeinnütziger Stiftungen in Österreich

Privatstiftungen in %

Gesamtanzahl gemeinnütziger
Stiftungen



- eigennützig
- rein gemeinnützig
- gemischt gemeinnützig
- Sparkassenstiftungen

Insgesamt 3150 Privatstiftungen

→ 205 rein gemeinnützige PS
+ 461 BSt u. LSt

= 666 gemeinnützige Stiftungen

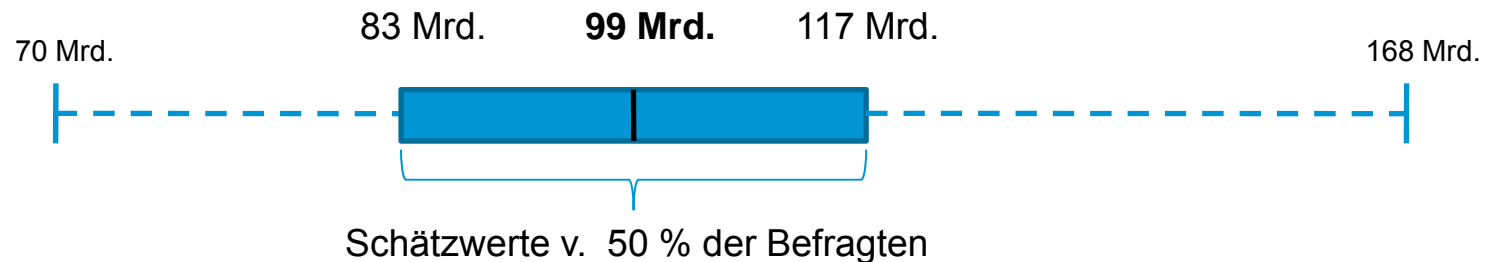
Graubereich

- Gemischnützigkeit oft nicht transparent
- „Papier ist geduldig“

Stand: November 2008

Delphi-Schätzfragen: Gesamtvolumen Ausschüttungen gemeinnützige Zwecke

Gesamtvermögen Privatstiftungen



Schätzungen gemeinnützige Ausschüttungen

Annahmen:

- ▶ Vermögen: 99 Mrd.
- ▶ Erträge: 4 %

10 % der Stiftungen
→
10 % für gemeinnützige Zwecke

Optimistische Schätzung
40 Millionen

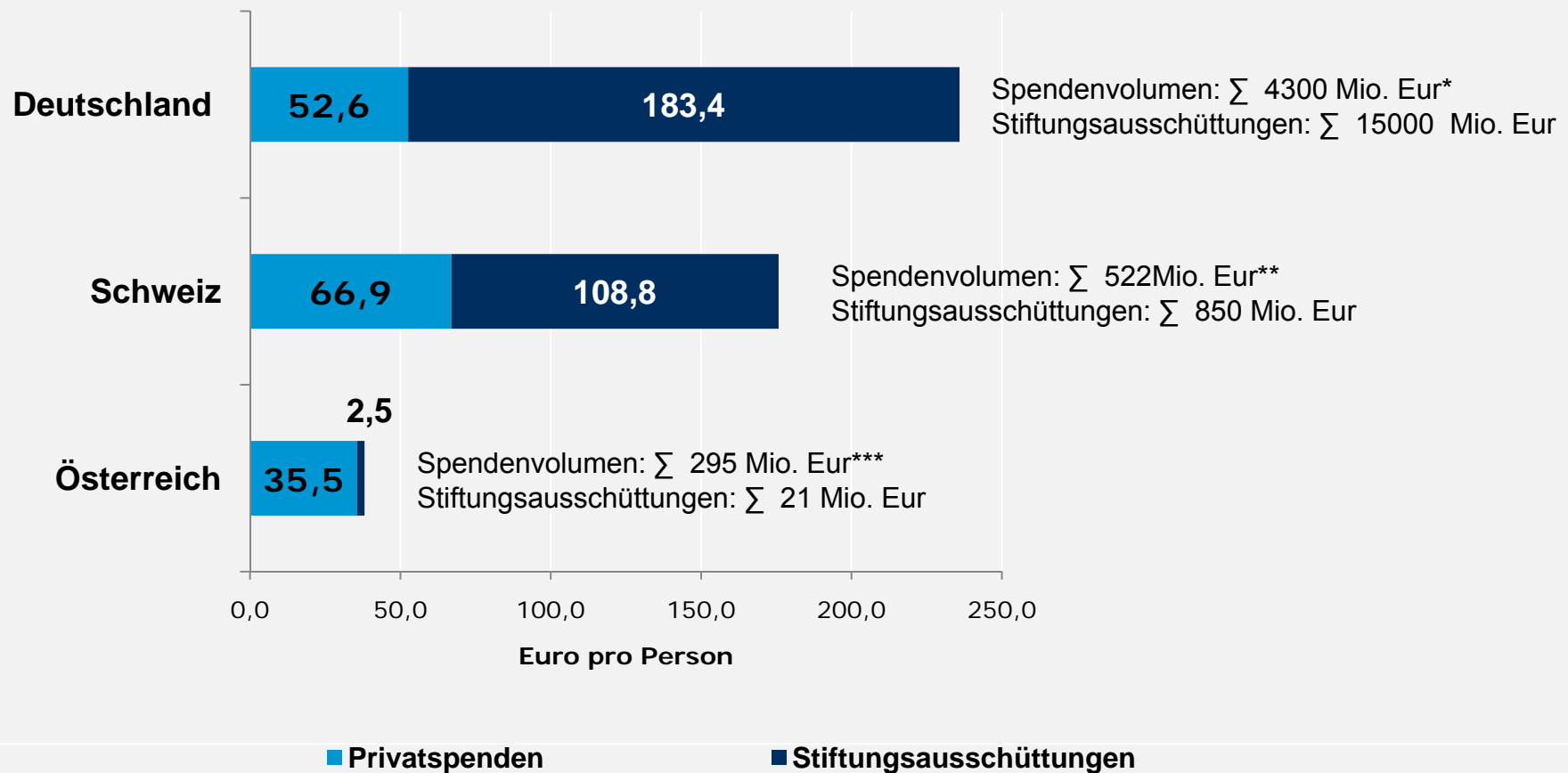
7 % der Stiftungen
→
7,5 % für gemeinnützige Zwecke

Ø Schätzung
21 Millionen

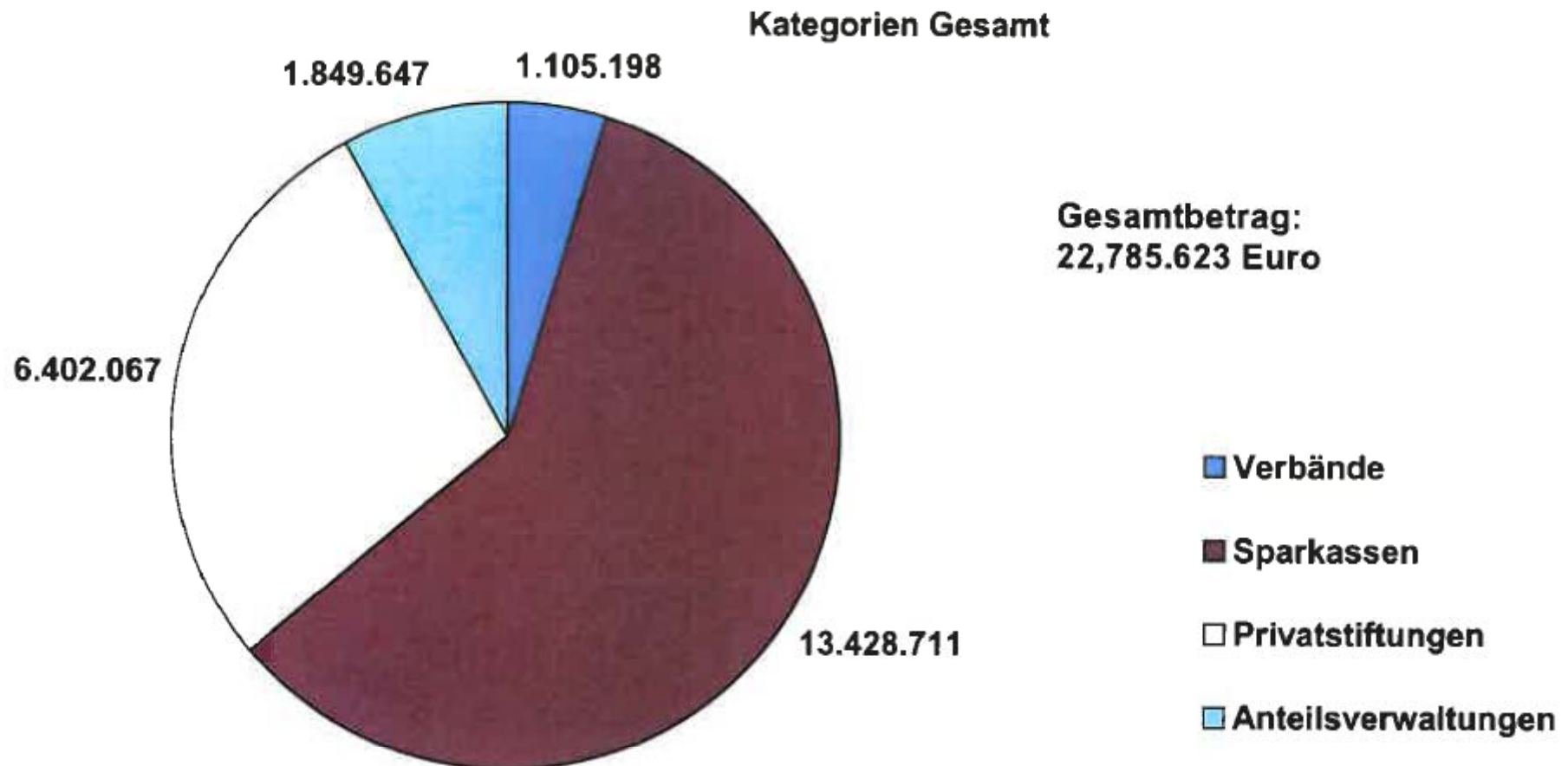
5 % der Stiftungen
→
5 % für gemeinnützige Zwecke

Pessimistische Schätzung
10 Millionen

Privatspenden und Stiftungsausschüttungen pro Einwohner und Jahr



Sparkassen in Österreich



Exkurs: Stiftung im Bankenkontext

CSR Stiftung	Sammelstiftung	Dachstiftung	Philanthropie Services
Förderstiftungen Operative Stiftungen Stipendien- Stiftungen Preisstiftungen	Angebot an KundInnen zu spenden Bank trägt Administration	Angebot an KundInnen Substiftung zu errichten	Strategische Beratung Wissens- austausch
Jubiläumsfonds der CS Foundation	UBS Optimus Stiftung	Accentus, Symphasis und Empiris der CS	UBS Philanthropy Services

Aktuelle Fragen und Herausforderungen

- Professionalisierung der Stiftungsaktivitäten
 - Methoden, Konzepte, Personen, Austausch
- Wann ist die Stiftung erfolgreich?
 - Social Impact Measurement
- Innovationen – Neue Lösungen für alte und neue Probleme
 - Social Innovation, Social Entrepreneurship
- Accountability & Transparenz

Venture philanthropy

Verwandte Begriffe:

- Strategic philanthropy
- High-engagement philanthropy
- Effective philanthropy
- Philanthropic investment

Drei Säule der Venture Philanthropy (Davis & Etchart 2005)

- Financial Capital
- Intellectual Capital
- Social Capital

Charakteristika (EVPA, 2006)

- Involvement in Projekte und Organisationen
- Unterstützung über mehrere Jahre
- Ausgewählte Finanzierungsinstrumente
- Organisational Capacity Building
- Non-financial support
- Performance Measurement

“Toolbox” von Stiftungen



Zuwendungen , Förderungen, Stipendien



Aufmerksamkeit erzeugen



Auf die öffentliche Meinung einwirken



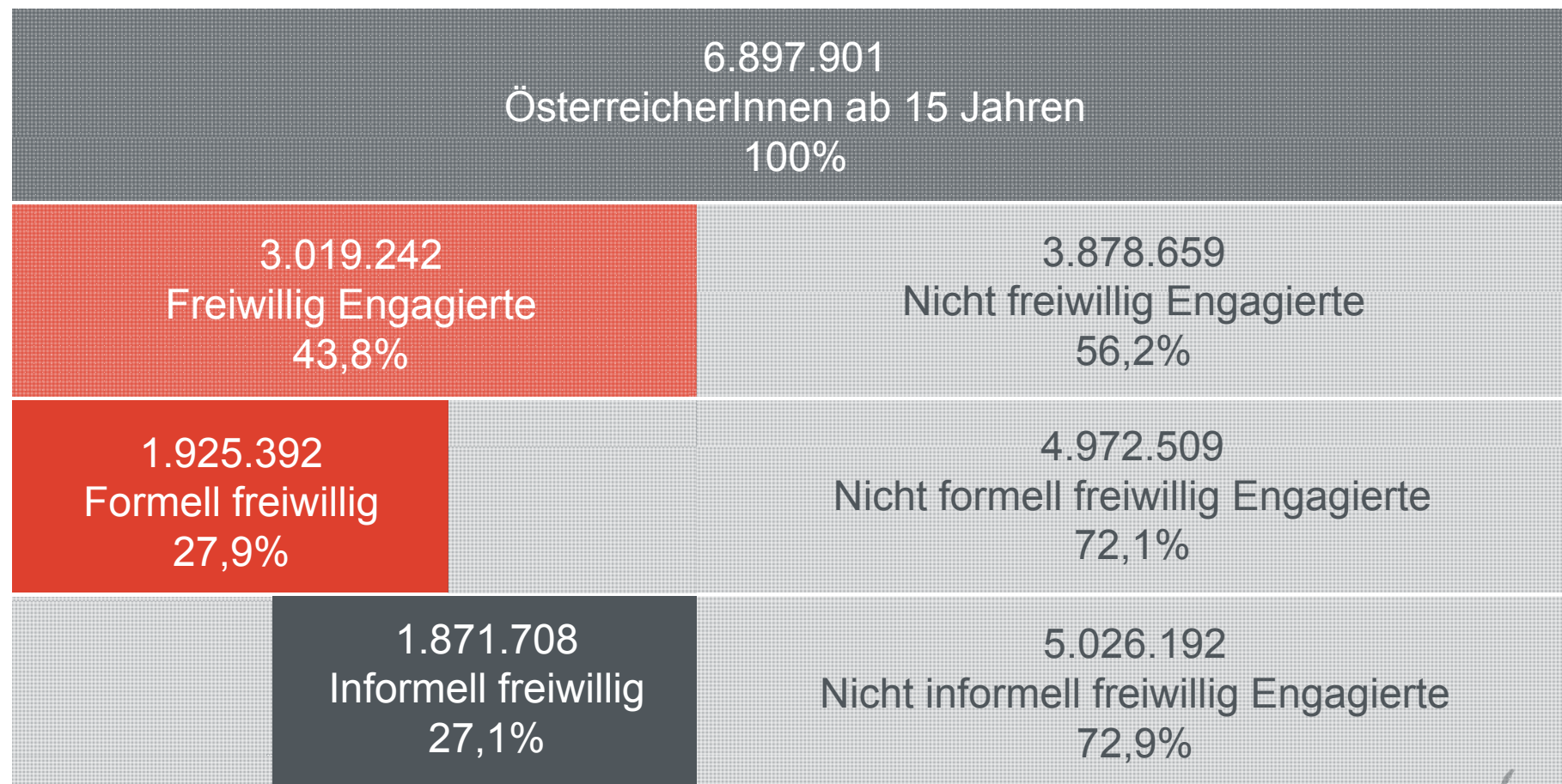
Forschung & Dokumentation sozialer Probleme



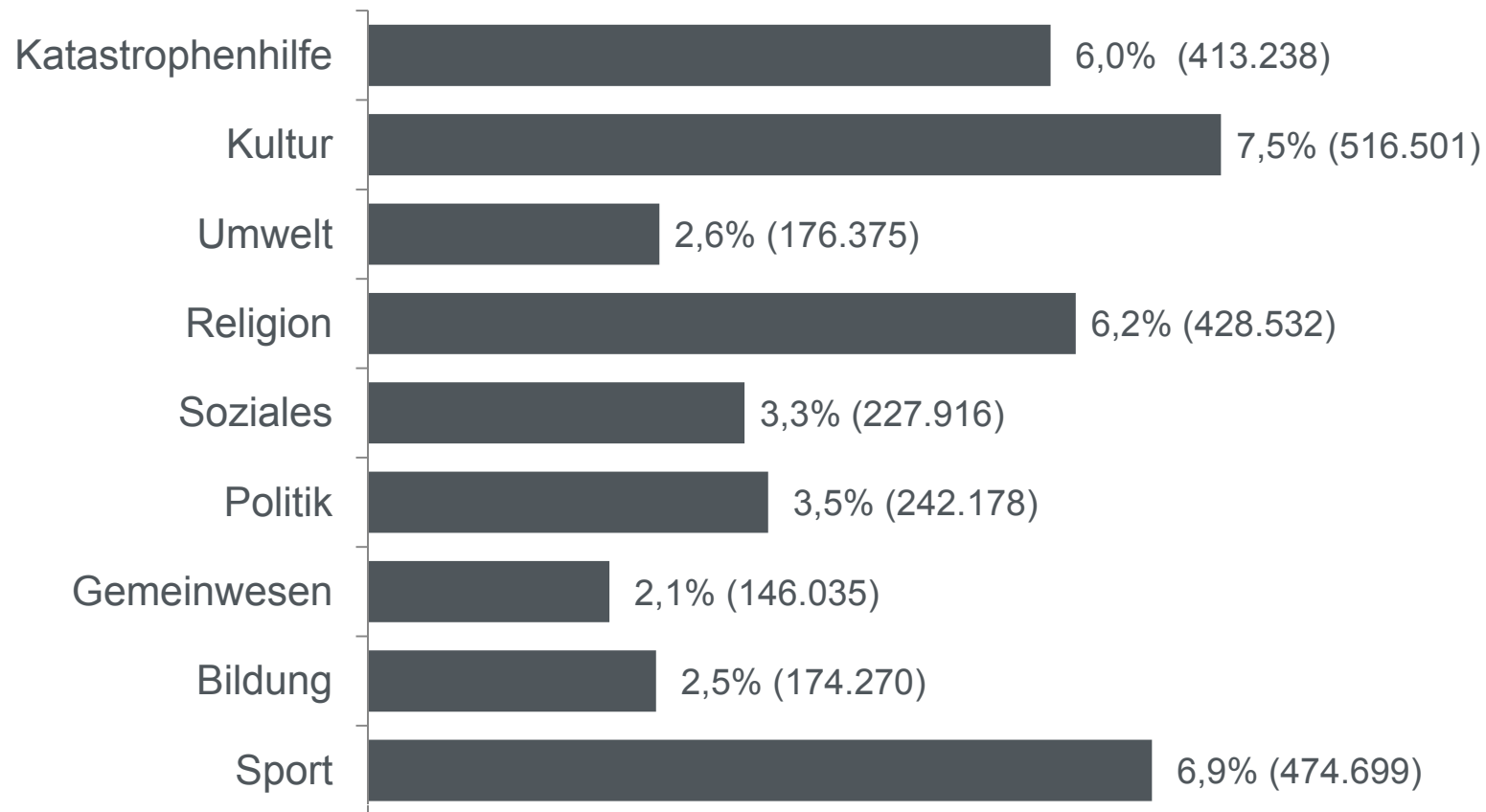
Bildung und Etablierung von Netzwerken

Verantwortungsvolle Investitionen in die Gesellschaft

Freiwilligenarbeit in Österreich



Bereiche/Felder nach Anzahl der Freiwilligen



Investitionen in Vereinswesen

- In vielen strukturschwachen Gemeinden bilden Vereine den letzten sozialen Kitt und noch immer einen Attraktor für die bereits Abgewanderten bzw. für die Auspendler.
- Die Finanzkrise der Gemeinden entzieht auch den Vereinen die Lebensgrundlage.
- Investitionen in Vereine sind Investitionen in das Sozialkapital und Förderung der sozialen Kohäsion
- Beispiel: Nachhaltige Investitionen in Organisationen als Plattformen für freiwilliges Engagement

- **Wachstum der gemeinnützigen Stiftungssektoren in Europa**
- **In Österreich noch zahlreiche Hemmnisse**
 - Fehlende Tradition (Anonymität, fehlende Vorzeigebispiele)
 - Verantwortung wird dem Staat zugeschrieben
 - Steuerliche Faktoren
 - Unmittelbarkeitsprinzip
 - Limitierte Absetzbarkeit
 - Fehlende Beratungsleistungen und Informationsmangel
 - Nachwirken der ursprünglichen Intention des Privatstiftungsgesetz

Kontakt



VIENNA UNIVERSITY OF
ECONOMICS AND BUSINESS

MMag. Reinhard Millner

Abteilung für Nonprofit Management
Nonprofit Management Group

WU

Wirtschaftsuniversität Wien
Vienna University of Economics and Business
Nordbergstrasse 15, A-1090 Vienna, Austria

Tel: + 43 1 313 36 / 5887

Fax: + 43 1 313 36 / 788

Email: reinhard.millner@wu.ac.at

www.wu.ac.at/npo



Reinhard Millner



Nach Studien der Volkswirtschaft sowie Betriebswirtschaft an der WU Wien, in St. Gallen und London ist Reinhard Millner seit September 2006 wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Abteilung für Nonprofit Management der Wirtschaftsuniversität Wien. Im Frühjahr 2008 war er Visiting Scholar an der Stockholm School of Economics im Rahmen eines mehrmonatigen Forschungsaufenthalts.

Weiters ist er Gastdozent an der Zeppelin University in Friedrichshafen, am Center for Philanthropy Studies der Universität Basel sowie Vortragender im Professional MBA der WU Executive Academy. Seine Forschungs- und Lehrschwerpunkte liegen in den Bereichen Philanthropie, Stiftungen, Social Entrepreneurship, sowie Social Impact Assessment und Nonprofit Management.